



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 025 54 83 63 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel



für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.
Beten Sie immer mit diesem Rosenkranz und denken Sie daran:
„Die Abtreibung bringt der Menschheit den Untergang“
(U.L.Frau am 1.1.2012)***

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

1. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute haben die Menschen den Sinn dafür verloren, dass der Himmel sich um ihr Wohlergehen sorgt – geistig, seelisch und körperlich. Die Allgemeinheit betrachtet das menschliche Bemühen als die Lösung für jedes Problem. Die Brücke der Heiligen Liebe, die der Himmel durch dieses Werk zwischen Himmel und Erde spannt, wird nur wenig begangen.

Diese Botschaften sind der Fußweg über die Brücke der Liebe. Ihr müsst sie **leben** und dadurch ein Licht auf dem Weg sein. Da der freie Wille den Schlüssel für die Zukunft hält, müssen wir versuchen, den freien Willen zu beeinflussen, dass er sich für die Heilige Liebe entscheidet.

Seid nicht entmutigt durch Bekämpfung und lasst euch dadurch nicht von dieser Brücke der Liebe abhalten. Die Engel helfen euch, sicherer über diese Brücke zu gehen. Betet, dass mehr Menschen diesen Weg gehen, indem sie sich für Heilige Liebe entscheiden.“

2. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Liebe Kinder, jedes Mal, wenn ihr das Gebet der Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen betet – gießt Gott Gnade in die Welt aus. Somit werden Seelen hinsichtlich des bösen Charakters ihres Weges erleuchtet und zur persönlichen Heiligkeit hin-

gezogen. Jede Seele, die der Neigung dieser Gnaden folgt, stärkt den Rest der Gläubigen.

Das Königreich Satans in dieser Welt wird durch die Bekehrung einer Seele für immer geschwächt. Erkennt daher wer durch das Beten und die Verbreitung dieser Weihe mächtig bekämpft wird.

Betet angesichts aller bösen Angriffe um die Gnade der Heiligen Kühnheit. Harrt aus im Willen Gottes, indem ihr überall diese Weihe verbreitet.“

Die Muttergottes hat sich in einer heute, am 2. August 2012 gegebenen Botschaft auf nachstehendes Gebet bezogen. Das Gebet war Ihr Muttertagsgeschenk an die Welt in einer Botschaft, die am 10. Mai 2012 veröffentlicht wurde.

WEIHE DES HERZENS DER WELT AN DIE VEREINTEN HERZEN:

„Ihr erbarmungsvollsten Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit und des Unbefleckten Herzens Mariens, nehmt dieses mein Gebet stellvertretend für die Welt an. Erweckt das Herz der Welt für die Wahrheit des Unterschiedes zwischen Gut und Böse.“

Inspiriert jede Seele dazu, ihr eigenes Herz und Leben den Vereinten Herzen zu weihen und dadurch das Herz der Welt in dieser Entschlossenheit zu bestärken.

Wir bitten Euch, liebe Vereinte Herzen, gießt die Gnade Eurer Eingebungen in das Herz der Welt, damit es in der Wahrheit und in der Heiligen Liebe gestärkt

werde. Führt durch diese himmlischen Eingebungen das Herz der Welt zur Einheit mit dem Willen Gottes. Amen.“

3. August 2012 – Freitagsgebet – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, bitte wisst, dass dieses Wochenende und alles, das hier angeboten ist, ein Teil Meiner Barmherzigkeit auf Erden ist. Alle eure Gebete und Opfer, vereint mit Meiner Gnade, haben dies möglich gemacht. Kein Gebet und kein Opfer ist zu gering oder überhaupt unwirksam.

Deshalb ermutige Ich euch, diese Weihe an Unse-re Vereinten Herzen weit und breit bekannt zu machen.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

4. August 2012 – Fest des Hl. Johannes Vianney (Pfarrer von Ars)

Der Hl. Johannes Vianney sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

In diesen Tagen müssen die Priester ihre Prioritäten neu setzen. Zuallererst und gleichbedeutend mit ihrer Berufung ist ihre eigene persönliche Heiligkeit. Wenn sie nicht heilig sind, wie können sie dann ihre Herde auf den Weg der Heiligkeit führen? Ihre Berufung wurde ihnen gegeben, um Seelen zu retten. Deshalb muss jeder Priester erkennen, dass er für das Heil jeder ihm anvertrauten Seele verantwortlich ist.

Der Priester darf sein eigenes persönliches Gebet und das sakramentale Leben nicht vernachlässigen. Wenn er Gebet und Buße übt, dann wird Ihm Heilige Weisheit gegeben, um andere zu führen.

Er wird dann die Sakramente entsprechend verwalten – und sie als mächtige geistige Waffen, was sie ja sind, verwenden. Er ist dann besser in der Lage, die Gläubigen zu belehren und sie gemäß den Gesetzen der Heiligen Liebe zu führen.“

4. August 2012 – Samstagsandacht Gebet gegen die Abtreibung

Der Hl. Johannes von Vianney sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Meine Brüder und Schwestern, heute bin ich hier, um euch zu ermutigen, nach persönlicher Heiligkeit durch diese Botschaften der Heiligen Liebe zu streben.

Ich gebe euch heute meinen priesterlichen Segen.“

5. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Liebe Kinder, Ich danke euch, dass ihr heute mit Mir hier gefeiert habt. Ihr habt Mich nicht so entschieden erwählt, wie Ich euch erwählt habe. Findet euren Weg in Mein Unbeflecktes Herz durch diese Botschaften der Heiligen Liebe. Beginnt in jedem gegenwärtigen Augenblick, diese Botschaften der Göttlichen Weisung zu leben.

Es werden viele Veränderungen kommen – alles durch den Zulassenden Willen Gottes. Nehmt das Böse nicht an. Betet dagegen. Ihr müsst nicht weit reisen, um zu evangelisieren, es gibt ganz in eurer Nähe viele Unbekehrte.

Feiert heute die vielen Gnaden, die Gott euch schickt. Lasst eure stetige Bekehrung sich in eurer Umgebung verbreiten. Ich segne euch.“

5. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute bin Ich gekommen, um über die Pläne, die in den Herzen verborgen sind, zu sprechen. Es sind dies Pläne, die nicht vom Guten inspiriert sind, sondern vom Bösen. In vielen Herzen ist das Konzept der Neuen Welt Ordnung vorherrschend. Da dieses kein Zusammenschluss der Toleranz ist und nicht in der Liebe zu Gott und dem Nächsten gründet, müsst ihr erkennen, dass dieses nicht von Mir ist. Dieser Plan dient nur zur Kontrolle.

Eure Abhängigkeit von Konsum und Technik wird bald zu einem Werkzeug Satans werden. Ihr müsst lernen, auf die Göttliche Vorsehung zu vertrauen. Öffnet eure Herzen den Wegen, die Ich für euch bereite. Fürchtet euch nicht, sondern erkennt: Wie Ich für Manna in der Wüste sorgen kann, so kann Ich euch auch viele Wege zeigen, unabhängig von jedem bösen Plan zu leben.

Seid immer Kinder des Lichtes. Wenn ihr im Licht der Heiligen Liebe geht, dann öffnet ihr eure Herzen, um alles zu empfangen, was Ich euch schicke.“

5. August 2012

15.00 Uhr – Beim Rosenkranzgebet

Unsere Liebe Frau erscheint in strahlendem Weiß und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Meine lieben kleinen Kinder, es ist Mir eine Freude, heute bei euch zu sein. Es ist Meine Freude, dass ihr Meine Einladung, an diesem Wochenende hierher zu kommen, angenommen habt. Nehmt bitte in gleicher Weise Meine Einladung an, Botschafter der Vereinten Herzen zu sein.

Ich segne euch und alles, was ihr bei euch tragt, mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

6. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Die höchste Inspiration, die eine Seele empfangen kann, ist der Wunsch, nach persönlicher Heiligkeit zu streben. Dieser Wunsch öffnet das Herz, in jedem gegenwärtigen Augenblick in Heiliger Liebe zu leben.

Erkennt daher, dass dieser Wunsch, heilig zu werden, genau die Inspiration ist, die Satan am meisten bekämpft.“

6. August 2012 – Montagsandacht – Gebet um Frieden in allen Herzen durch Hl. Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr euch angegriffen fühlt oder in einer belastenden Situation seid, dann sagt einfach: *‘Liebe Vereinte Herzen, kommt mir zu Hilfe.’* Die Verteidigung des Himmels umgibt euch dann und geht euch voran.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

7. August 2012 – Öffentliche Erscheinung DIE GABE DER BEFREIUNG

Der Hl. Johannes Vianney (Pfr. Von Ars) sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute bin ich gekommen, um besonders über die Befreiung zu sprechen. Es gibt heute dafür einen gro-

ßen Bedarf, aber nicht allen wird diese Gabe geschenkt und nicht alle sind zu einem solchen Dienst berufen. Durch den geistigen Stolz ist dies für viele ein reizvolles Amt. Die Befreiung scheint den Stolz des ‚Wissens‘ und des ‚im geistigen Bereich über anderen stehen‘ mit sich zu bringen.

Aber ich sage euch, wenn ihr nur ein Buch lest, eine Rede hört oder im Befreiungsdienst mitwirkt, heißt dies noch nicht, dass ihr die Gabe der Befreiung habt. Der Befreiungsdienst ist eine Gabe Gottes. Viele werden von jenen aus der Bahn geworfen, die von sich behaupten, Befreiungsspender zu sein, die aber in Wahrheit nur selbstgefällig sind.

Jene, die wirklich zum Befreiungsdienst gerufen sind, werden von Gott auserwählt, um anderen zu helfen, und nicht, um selbst im Rampenlicht zu stehen. Sie sind demütig, zurückhaltend und suchen nicht nach Identität durch Titel.

Die meisten Priester haben die Gabe der Befreiung, wenn sie in der Wahrheit der Heiligen Liebe leben. Es gibt wenige Laien, die wirklich eine solche Gabe haben – aber es gibt viele, die meinen, dass sie sie haben und die vorgeben, diese zu besitzen.

Seid auf der Hut vor jedem, der behauptet, eine Gabe zu besitzen.

In Kürze: Befreiungsdienst ist mehr, als nur ein formuliertes Gebet zu sprechen oder sich selbst mit dem Etikett ‚Mitarbeiter im Befreiungsdienst‘ zu versehen. Er ist mehr als Intellekt. Er ist etwas Geistiges – ein Zusammenwirken zwischen Mensch und Gott. Gebt nie vor, mehr zu sein als Gott für euch vorgesehen hat. Lasst Gott entscheiden, welche Gaben Er euch geben will.“

8. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute bin Ich gekommen, um noch einmal auf das einzige Ziel für die Gründung der ‚Kinder der Vereinten Herzen‘ hinzuweisen: Die Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen. Dies kann durch Gebet, Opfer und Fasten erreicht werden. Auf diese Weise wird der Rest der Gläubigen gestärkt und vermehrt werden.

Lasst euch von nichts ablenken. Euer Ruf ist nicht der Ruf zur Befreiung. Euer Ruf ist der Ruf zu einem demütigen Antworten durch Gebet, Opfer und Fasten für den Sieg Unserer Vereinten Herzen im Herzen der Welt.

Macht dies bekannt.“

August 8, 2012 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Jeder besondere Dienst – wie z.B. der Heilung, der Befreiung, des Predigens muss, wenn er echt ist, in tiefer Demut gründen. Sehr oft wird dabei eine Abneigung empfunden, als herausgehoben oder als ‚auserwählt‘ betrachtet zu werden.

Wenn die Demut nicht vorhanden ist, dann ist der Ruf nicht echt und in der Wahrheit begründet.

Ihr fragt, woher man weiß, ob man zu einem bestimmten Dienst gerufen ist. Es gibt einen Hauptnenner dafür: Wenn die Person als etwas Besonderes betrachtet werden möchte, dann ist es Stolz.“

8. August 2012 – Öffentliche Erscheinung GEBET UM SICH SELBST ZU VERGEBEN

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Nachfolgend ein Gebet, das von vielen notwendig gebraucht wird:

„Lieber Jesus, gewähre mir die Gnade, mir selbst zu vergeben. Dadurch kann ich alle Schuld überwinden. Gib mir die Gnade, im gegenwärtigen Augenblick auf Deine Barmherzigkeit zu vertrauen. Inspiriere mich, Deine Barmherzigkeit immer zu preisen. Amen.“

8. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Meine Tochter, Ich bin gekommen, um darum zu bitten, dass die Kinder der Vereinten Herzen den Rosenkranz der Vereinten Herzen in ihr tägliches Gebetsprogramm mit aufnehmen. Das Anliegen sollte der Sieg der Vereinten Herzen im Herzen der Welt sein.“

9. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Die Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen ist ein Versuch, das Herz der Welt für die Wahrheit zu erwecken, wo es in den Augen Gottes steht. Jede Seele wird am Ende nach dieser Wahrheit gerichtet.

Dem Satan gelingt es deswegen, so viele Anhänger zu verführen, weil die Seelen nicht an der Wahrheit dessen interessiert sind, was in den Augen Gottes gut oder schlecht ist. Diese Weihe trägt die Überzeugung von der Wahrheit mit sich.“

10. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

In diesen Tagen achten die Menschen gewöhnlich nicht mehr auf die ewigen Konsequenzen ihrer Handlungen und Entscheidungen. Sie leben zu ihrem eigenen Vorteil im gegenwärtigen Augenblick. Deshalb gibt es heute so viel Korruption in den Regierungen, in der Politik und in der Geschäftswelt.

Den aufrichtigen und in der Wahrheit lebenden Herzen geht es in der Welt im Allgemeinen nicht so gut. Ihr dürft zwar nicht richten, aber lernt zu erkennen, ob eine Person zum Vorteil ihrer eigenen Person handelt.

Bei vielen Amtsträgern und Führungspersonen in der Politik ist dies heute die Motivation. Wie Ich euch schon gesagt habe, lasst euch daher nicht so sehr von Titel und Autorität beeindrucken, sondern von dem, was sie tun.“

10. August 2012 Freitagsgebet – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, wahrlich, Ich sage euch, das Böse hat sich vereint gegen dieses WERK – gegen alles Gute. Deshalb ist es ganz besonders notwendig, dass das Gute sich gegen das Böse vereint – gegen jede Art von Bösem.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

11. August 2012 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich bin gekommen, um Meine Botschaft von gestern Abend weiterzuführen. Die Stunde ist da, in

der sich das Gute gegen das Böse vereinen muss. Das Böse ist bereits gegen das Gute vereint. Satan hat bereits seine raffinierten Pläne gegen dieses Land, die Kirche und dieses Werk, welches für die Wahrheit spricht und sich für sie einsetzt.

Der Weg, die Dunkelheit zu besiegen, ist, sie ans Licht zu bringen. Der Weg, über die Lügen Satans zu siegen, ist, den Lichtstrahl der Wahrheit auf sie zu richten. Heilige Demut und Heilige Liebe müssen euer Barometer der Wahrheit und der Rechtschaffenheit sein. Wenn eine Person scheinheilig ist, d.h., wenn sie etwas sagt, aber anders handelt, dann ist sie ein Werkzeug Satans. Wenn jemand das Rampenlicht, Ehre und Ansehen genießt, gilt dasselbe. Meine echten Werkzeuge sind die Demütigen, die nicht in die erste Reihe gedrängt werden möchten. In der Politik sind sie nicht nur Politiker, die zu ihrem eigenen Gewinn sprechen; sie sind echte Führer – Diener des Volkes. Jeder, der erfüllt ist von seiner eigenen Bedeutung, wirkt mit dem Bösen zusammen. Jeder, der in einer Autoritätsstellung meint, seine Position zu besitzen, anstatt sie Gott zuzuschreiben, ist ebenfalls ein empfängliches Werkzeug Satans.

Es ist von großer Bedeutung, dass jeder, der eine Führungsposition innehat, und jede Seele sich selbst gemäß den Kriterien dieser Botschaft überprüft und korrigiert. Niemand ist vollkommen demütig oder in der Heiligen Liebe vollkommen. Lest nicht nur, was Ich euch heute sage; schaut auf euch selbst in dieser Botschaft. Erst wenn ihr eure eigenen Fehler entdeckt und diese korrigiert, seid ihr ganz Mein.“

12. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Alle guten Werke müssen aus einem demütigen Herzen voller Liebe kommen, andernfalls dienen sie nur dem eigenen Ich und sind wertlos. Das Gute muss mit möglichst wenig Fanfare getönt werden, d.h. mit so wenig Aufsehen auf sich selbst wie möglich. Haltet euch nie für Dinge verantwortlich, die andere mit mehr Tüchtigkeit als ihr sie habt, erledigen können. Seid gerne im Hintergrund. Macht nicht zuviel Aufsehens bei euren eigenen Bemühungen. Beglückwünscht andere zu ihrem Bemühen.“

12. August 2012 – Öffentliche Erscheinung HEILIGE DEMUT und das STOLZE HERZ, ein Vergleich

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin eigens gekommen, um alle Menschen in die Arme der Heiligen Demut zurückzuholen. Schaut auf die Unterschiede zwischen dem demütigen und dem stolzen Herzen.

DAS DEMÜTIGE HERZ	DAS STOLZE HERZ
Ist mit dem Willen Gottes im Einklang	Geht nach dem eigenen Willen
Versucht, im Hintergrund zu bleiben – unbeachtet	Liebt das Rampenlicht – strebt danach, teilt dieses auch nicht gerne mit anderen
Spricht Meinungen nicht unnötig aus; hört auf die Meinungen anderer; gibt zu, dass es selbst nicht alle Antworten hat	Setzt sich selbst als den Experten ein, möchte gerne befragt werden
In seinem Herzen ist immer die Demut für die Wahrheit, wo es vor Gott	Praktiziert eine falsche Demut, eine Demut, die alle sehen sollen; be-

steht	zeichnet sich sogar selbst als demütig
Behandelt alle mit dem gleichen Respekt	Behält eine besondere gönnerhafte Seite seiner Persönlichkeit jenen gegenüber, die es schätzt oder die von anderen hoch geschätzt werden; kann jene ignorieren, die es als unwichtig betrachtet, während es andere begünstigt
Wenn es besondere Gaben hat, schreibt es diese Gott zu und prahlt nicht damit; benutzt diese nur dort wo es notwendig ist	Wenn es glaubt, eine besondere Gabe zu haben, teilt es dies allen mit
Ist zurückhaltend	Wirbt für sich selbst – für seine Ideen und Philosophien, wo immer möglich

13. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Betrachtet das menschliche Herz. Ich spreche jetzt vom geistigen Herzen, welches der Ausdruck der Beziehung der Seele mit ihrem Schöpfer ist. So viele Herzen sind vom Irrtum gefangen, vom Mangel an Weisheit und übel ausgedachten Handlungen.

Jeder gegenwärtige Augenblick bietet dem Herzen Freiheit: Die Freiheit von der Sünde, Freiheit von Gelegenheiten zur Sünde und die Freiheit der eigenen persönlichen Heiligkeit. Jeder gegenwärtige Augenblick bietet neue Gnaden, verschiedene Umstände und einzigartige Möglichkeiten. Die geistigen Augen müssen geöffnet werden, um diese Wahlmöglichkeiten für oder gegen die Rechtschaffenheit zu erkennen. In diesen Tagen sind die Gewissen stumpf geworden und selbstzufrieden mit dem, wo sie geistig stehen. Sehr oft werden die ewigen Konsequenzen gar nicht in Betracht gezogen.

Alles Vergängliche hat sich selbst zu einem immerwährenden Ziel gemacht. Dies ist aber nicht die Wahrheit. Die Wahrheit ist Heilige Liebe, welche ewig ist.

Betet, dass die Welt ihre geistigen Augen öffnet und den Unterschied zwischen gut und böse erkennt. Dann wird sich jedes Herz für die Heiligkeit entscheiden. Dann werden die Werte jedes gegenwärtigen Augenblicks erkannt.“

13. August 2012 – Montagsgebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: “Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wahrlich, Ich sage euch, ihr werdet in der Welt niemals Frieden haben, solange ihr keinen Frieden im Mutterleib habt. Die Regierungen sind verantwortlich für die Grausamkeit der Abtreibung; wählt daher eure Amtsträger sorgfältig aus.

Heute Abend gebe ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

14. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bin Ich gekommen, um Mich an die Ungläubigen zu wenden. Euer Land hat sich zum überwiegenden Teil dagegen entschieden, diese Erscheinung

gen oder irgendeine der Botschaften anzunehmen. Dies hat sich als kostspielige Entscheidung erwiesen. Sie hat Verwirrung und Hochmut in euer Staatswesen und in eure Gesetze gebracht. Moralischer Zerfall ist maßgebend und legal. Weltliche Gesetze stehen über den Zehn Geboten. Jede Art von Kompromiss wird angenommen.

Wenn die Bürger dieser einst großen Nation mit den Augen der Wahrheit auf diese Botschaften und auf die schlechten Früchte der Lügen Satans schauen würden, dann gäbe es keinen Zweifel bei politischen Wahlen. Vieles, das den gerechten Zorn Gottes auf dieses Land herabzieht, könnte dann geändert werden.

Ich rufe noch einmal die Ungläubigen auf zu glauben. Geht nicht weiter auf eurem Weg, der euch von der Wahrheit entfernt. Die Wahrheit fordert euch auf zu erkennen, was ihr, wen ihr und wie ihr wählt. Erkennt eure eigenen Schwächen und eure Unwürdigkeit vor den Augen Gottes. Lasst Gott und Seine Gebote das Heilmittel sein – nicht die Gegenseite. Sucht die Zuflucht des Herzens des Ewigen Jetzt durch euer ‚Ja‘ zur Heiligen Liebe.“

15. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bin Ich gekommen, um das ernste Problem anzusprechen, warum die Gewissen neutral geworden sind. Die Menschen entscheiden sich für das, was ihren eigenen unmittelbaren und weltlichen Bedürfnissen entspricht, die vergänglich und nicht ewig sind. Sie entscheiden sich für das, was ihrem Wohlstand, ihrer Macht und ihrem Ruf weiterhilft. Sie verpflichten sich zu nichts, das ihre Weltlichkeit in Gefahr bringt. Daher machen die Menschen sich ihre eigene ‚Wahrheit‘ und entscheiden sich in Wirklichkeit für die Lügen Satans.

Ich erinnere euch daran, dass die Eigenliebe, welche ungeordnet wird, der Heiligen Liebe, welche ewig ist, entgegensteht. Ihr könnt nicht beides annehmen. Ihr könnt nicht immer das wählen, was zu euren Bedürfnissen passt und gleichzeitig immer die Wahrheit.

Wenn ihr euch aber bemüht, immer in der Wahrheit zu leben, dann wird euch die Gnade umgeben und euch erhalten. Eure Entscheidungen für oder gegen die Wahrheit werden durch diese Gnade klar gezeigt. Die Verwirrung wird vom Gewissen der Welt weggenommen. Der Weg des Lichtes und der Weg der Dunkelheit werden gezeigt als das, was sie sind. Gesunde moralische Entscheidungen werden an der Tagesordnung sein.

Wünscht ihr euch den Triumph des Unbefleckten Herzens Meiner Mutter? Wenn Sie triumphiert, wird es in der Welt kein verwirrtes Denken mehr geben. Die Menschen werden nach Rechtschaffenheit trachten anstatt [die Rechtschaffenheit zu kritisieren] nach Fehlern in ihr zu suchen. Der Lügner wird geprüft und in jedem Herzen für schuldig befunden. Betet dafür.“

15. August 2012 – Fest Mariä Himmelfahrt

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute, an Meinem Festtag, bitte Ich das Herz der Welt, immer Hoffnung auf das Unerwartete zu haben. Die Gnade Gottes verhindert eine Unzahl von Irrtümern, weil Seine Barmherzigkeit ohne Ende ist und alles umfasst.

Die Auserwählten – die Kinder des Lichts – sind gerufen, hoffnungsvoll in die Zukunft zu vertrauen.

Auf diese Weise steigen ihre Gebete voller Hoffnung, eingehüllt in Glaube und Liebe, zum Himmel.“

15. August 2012 – Mittwochsgebet für die Verbreitung der Botschaften der Heiligen Liebe und der Bruderschaft der Vereinten Herzen Fest Mariä Himmelfahrt

Unsere Liebe Frau erscheint als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe, ganz in Weiß gekleidet. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, heute Abend erinnere Ich euch in Liebe noch einmal daran, dass die Barmherzigkeit Gottes vollkommen und ewig ist. Er schickt euch jede Gnade, die ihr für die Zukunft braucht, ungeachtet der Umstände. Mein Herz ist Sein Gnadenkanal.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

16. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Der Wille Gottes ist nie weit entfernt. Er ist in jedem gegenwärtigen Augenblick da. Er verkörpert immer die Heilige Liebe. Dieses Körnchen Wahrheit könnte das ganze Herz und die Seele der Welt zu einer tiefen persönlichen Heiligkeit führen.

Stattdessen versucht die Allgemeinheit, Glück und Sicherheit in vergänglichen Vergnügen zu finden. Viele flüchtige Dinge - Zeitvertreib, Nichtigkeiten - sind sündhaft; aber die Menschen heute haben im Allgemeinen die Gesetze der Heiligen Liebe sowie die Zehn Gebote aufgegeben.

Während es gut ist, von der Zivilisation Satans unabhängig zu sein, so ist es nicht gut, unabhängig von den Geboten Gottes zu leben.

Überprüft eure Prioritäten in eurem Leben und stellt euch unter die Herrschaft Gottes. Darin liegt euer Friede und eure Sicherheit.“

17. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Der wichtigste Aspekt im Leben jedes Einzelnen auf Erden ist seine persönliche Heiligkeit. Darum geht es in diesem ganzen Werk. Die persönliche Heiligkeit akzeptiert die Wahrheit darüber, wo die Seele vor Gott steht. Die Seele geht den Weg der persönlichen Heiligkeit, wenn sie daran arbeitet, sich von allen Unvollkommenheiten in der Heiligen Liebe zu lösen.

Jene, die dieses Werk bekämpfen, haben die Wahrheit nicht erkannt – sie suchen die Wahrheit nicht, und in Wahrheit bekämpfen sie die Stärkung des Restes der Gläubigen.

Da der Böse seine Lügen als etwas Gutes erscheinen lässt, wurden die guten Früchte dieses Werkes verurteilt und abgewiesen; aber die Gnaden an dieser Stätte gehen weiter. Niemand kann gegen diese einen Erlass verfügen.“

4. Juli 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Es gibt für die Kinder der Vereinten Herzen eine Formalität, wenn man das so nennen kann; diese ist, das tägliche Beten der Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen und die Weihe an die Vereinten Herzen.“

19. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich sage euch, jede mit dieser Stätte zusammenhängende Gnade kommt direkt aus dem Herzen Gottes, des Vaters, der die reine Wahrheit ist, in die Welt. Da jede Seele in das Herz der Wahrheit und zum Leben in der Heiligen Wahrheit gerufen wird, folgt daraus, dass jede Seele gerufen ist, hierher zu kommen.

Der Himmel verletzt durch diese demütige Einladung den Gehorsam zur Wahrheit nicht. Es ist vielmehr jeder von euch, liebe Kinder, zum Licht der Wahrheit eingeladen. Schaut nicht in bedrückenden Anordnungen mit den Augen der Verwirrung auf das Wort ‚Mahnung‘; denn dieses Wort kennzeichnet in Wahrheit kein ‚Verbot‘, sondern eine „vornehme Mahnung“. [Dieser Satz bezieht sich auf das Dekret des Bischofs von Cleveland, in dem er die Mitglieder seiner Diözese dazu ermahnt, sich nicht in Maranatha-Spring & Shrine zum Gebet zu versammeln.] Ich gebe euch heute das Licht der Wahrheit. Nehmt diese Wahrheit in euren Herzen an.

Lasst euch von dem Durcheinander nicht einschüchtern. Lasst euch von der Wahrheit ermutigen.“

20. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bevorzuge das demütige Herz; denn es ist das demütige Herz, das in Meinen Augen immer vollkommener werden möchte und seine eigenen Unvollkommenheiten erkennt.

Es gibt zwischen dem rechtschaffenen Herzen und dem selbstgerechten Herzen einen großen Unterschied, obwohl beide nur eine schmale Linie trennt. Das rechtschaffene Herz bemüht sich, jede Tugend zu vervollkommen, indem es sich selbst in der Heiligen Liebe vervollkommnet. Es erkennt leicht seine Unzulänglichkeiten. Es sieht in den anderen das Gute. Wenn die Fehler anderer ans Licht kommen, dann gibt er bereitwillig zu, dass es vielleicht den gleichen Fehler begangen hätte, wenn es nicht durch die Gnade davon abgehalten worden wäre.

Der Selbstgerechte jedoch betrachtet sich gegenüber anderen als moralisch und geistig überlegen. Vielleicht glaubt er oder er vermittelt den Eindruck, dass er glaubt, er hätte alle Antworten. Er hat sie jedoch nicht. Schaut in Demut in euer eigenes Herz und versucht, im Tugendleben voranzukommen.

Vielleicht setzen sie sich selbst als Experten ein – ohne Bereitschaft, die Meinungen anderer anzuhören – ohne offen zu sein für Kritik. In ihren Herzen geben sie nicht Gott die Ehre für ihr Wissen, ihre Heiligkeit oder irgendeinen menschlichen Status. Sie scheinen zu glauben, dass alles von ihnen abhängt oder alles ein Ergebnis ihrer eigenen Bemühungen ist.

Daher muss das rechtschaffene Herz sich vor diesen Charakterzügen und Haltungen hüten. Das rechtschaffene Herz muss über seine Sinne wachen und sie unter den Schirm der Heiligen Liebe bringen.

Das rechtschaffene Herz muss die Ehre Gottes in der Welt sein.“

20. August 2012 – Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, das Eingangstor zu Meinem Herzen ist Meine Barmherzigkeit und Meine Liebe. Es ist immer offen, bereit, jeden willkommen zu heißen, der eintreten möchte. Bitte wünscht euch, in

Mein Herz zu kommen, damit ihr Meine Barmherzigkeit und Meine Liebe erfahren könnt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

21. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich sage euch, Selbstgerechtigkeit ist eine Falle, die Satan jenen stellt, die nach persönlicher Heiligkeit streben. Dies ist eine geschickte Falle, in die viele hineintreten. Der Selbstgerechte ist nicht in der Lage, eine gute Gewissenserforschung zu machen, denn er glaubt zu sehr an seine Heiligkeit. Dies steht in genauem Gegensatz zum Demütigen, der ernsthaft glaubt, alle anderen seien heiliger als er. Eine demütige Seele ist die, die den Weg der Rechtschaffenheit geht und beständig ein tieferes Tugendleben sucht. Er ist niemals mit sich selbst zufrieden, so wie der Selbstgerechte.

Der Selbstgerechte zeigt sich heilig, damit alle es sehen und ihn bewundern. Der in Wahrheit Rechtschaffene sucht die Verborgenheit, er will im Hintergrund sein und die Heiligkeit ist etwas zwischen seinem Herzen und Meinem.

Ich warne euch noch einmal, obwohl es zwischen der Rechtschaffenheit und der Selbstgerechtigkeit erhebliche Unterschiede gibt und Welten trennen, so gibt es eine feine Linie zwischen beiden. Es ist sehr leicht, von dem einen zum anderen zu kommen. Es gibt keine Alarmglocken oder Feuerwerke, die den Übergang zwischen beiden markieren. Deshalb muss die Seele sich über die Beweggründe in ihrem Herzen in Gedanken, Worten und Taten im Klaren sein.

21. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich möchte, dass wir zwischen einem rechtschaffenen und selbstgerechten Herzen wie folgt unterscheiden:

DAS RECHTSCHAFFENE HERZ	DAS SELBSTGERECHTE HERZ
strebt nach einer immer tieferen Heiligkeit	ist mit seinem geistigen Stand sehr zufrieden
überprüft sich selbst täglich nach Schwächen und Fehlern in der Heiligen Liebe	sucht und richtet die Fehler anderer
hat den Wunsch nach Verborgenheit, hält seine Heiligkeit zwischen ihm und Gott geheim	möchte als heilig und tugendhaft angesehen werden
betrachtet alle anderen als heiliger und der Gnade würdiger als sich selbst	betrachtet sich selbst jeder Gnade würdig; ist eifersüchtig auf die Gnaden anderer; kann evtl. sogar einen nachahmenden Geist annehmen

22. August 2012 – Fest Maria Königin

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um mit euch über die Rolle Meiner Mutter bei der Erlösung zu sprechen. Unsere Herzen schlagen gemeinsam als eines. Mein Herz ist Göttliche Liebe. Das Herz Meiner Mutter ist Heilige Liebe. So wie Ich der König der Barmherzigkeit bin, ist Sie die Königin der Barmherzigkeit. Ich bin der Friedefürst. Meine Mutter ist die Königin des Friedens.

Mein Herz ist die Quelle aller Gnaden. Ihr Herz ist die Vermittlerin aller Gnaden. Auf den Altar Meines Herzens legt die Menschheit jedes Anliegen. Das Herz Meiner Mutter ist die Heilige Fürsprecherin jedes von Herzen kommenden Anliegens.

Ich bin euer Erlöser. Meine Mutter ist Miterlöserin. Sie hat mit Mir am Fuße des Kreuzes gelitten wie niemand anderer. Sie hat auf mystische Weise Meine Wunden getragen. In Ihrem Herzen ist Sie mit Mir zu Boden gestürzt, hat das Kreuz getragen und auf mystische Weise hat Sie die Schläge gefühlt, als die Nägel Mein Fleisch durchbohrten.

Unsere Herzen schlagen immer gemeinsam als eines. Wir sind immer – obwohl wir nicht gleich sind – vereint.“

22. August 2012 – Mittwochsgebet für die Verbreitung der Botschaften der Hl. Liebe und die Bruderschaft der Vereinten Herzen – Fest Maria Königin

Unsere Liebe Frau erscheint ganz in Weiß und Gold, auf einem Thron sitzend. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, bringt Jesus, dem Erlöser und König immer euer Lob dar. Ihr ehrt Ihn, wenn ihr in der WAHRHEIT lebt, Meine lieben Kinder, denn dies ist der einzige Weg zu wahrer Heiligkeit – alles andere ist nicht echt.

So segne Ich euch heute, Meine Kinder, mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

23. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch die Wirklichkeit bewusst zu machen, dass es im Himmel weder Zeit noch Raum gibt. Daher könnt ihr, wenn ihr einen Tag bei einer Novene verpasst habt, diesen am nächsten Tag nachholen.

Wenn Ich erscheine – nicht nur hier, sondern irgendwo – dann spreche Ich zu allen Engeln der Anwesenden, während Ich der Seherin oder den Sehern erscheine und zu ihnen spreche. Ich führe diese Engel zum Wohl der ihnen Anvertrauten.

Es liegt an jedem Einzelnen, sein Herz für die himmlischen Anregungen während oder direkt nach jeder Erscheinung zu öffnen. Seid offen für Meine Herrschaft.

Erkennt gleichzeitig, dass in diesen gegenwärtigen Augenblicken – während oder direkt nach einer Erscheinung – Satan versucht, sich einzumischen und in die Irre zu führen. Dies ist der Grund, Meine lieben, lieben Kinder, dass ihr vor einer Erscheinung und nach einem solchen gnadenvollen Ereignis um die Gabe der Unterscheidung der Geister beten müsst.“

23. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich komme noch einmal, um all jene zu tadeln, die nicht an diese Botschaften glauben und all jene, die sie bekämpfen. Es ist euch die Gnade gegeben worden zu glauben. Durch euren eigenen Stolz und die Inspiration des Bösen habt ihr jedoch gegen die Gnaden gehandelt, die hier geschenkt werden.

Gott nimmt jeden, dem diese Botschaften und Erscheinungen bekannt geworden sind, zur Verantwortung. Es ist der Heilige und Göttliche Wille des Vaters, dass alle diese Erscheinungen und Botschaften annehmen.

Richtet nicht falsch in Selbstgerechtigkeit, lehnt nicht ab oder noch schlimmer bekämpft nicht den Willen Gottes für euch.

Wehe jenen, die es zwar hören, es aber nicht befolgen.“

23. August 2012 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich wünsche, dass ihr folgendes Gebet in eure täglichen Gebete mit aufnehmt:

„Jesus, gib mir den Mut, immer zur Wahrheit zu stehen – ohne auf Widerstände oder Konsequenzen zu achten.“

23. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Bitte versteht, liebe kleine Kinder, dass das Leben in Heiliger Liebe die Verantwortung beinhaltet, sich immer für das Leben im Mutterleib einzusetzen. Das bedeutet auch, dass ihr den Pro-Life-Kandidaten unterstützen müsst, wenn ihr die Wahl zwischen zwei Kandidaten habt. Dies gilt auch dann, wenn es bei diesem Pro-Life-Kandidaten andere Dinge gibt, mit denen ihr nicht einverstanden seid, und er Eigenschaften in seiner Persönlichkeit hat, die ihr nicht mögt.

Ich sage euch dies, denn der Kampf um das Leben im Mutterleib ist der Krieg, der gewonnen werden muss. Der Mutterleib ist das Schlachtfeld, welches die Zukunft eures Landes entscheidet. Macht dies bekannt.“

24. August 2012 – Freitagsgebet für alle, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, da die Präsidentschaftswahl sich nähert, betet um moralische Integrität eures Landes, denn es ist der moralische Zerfall, der zu einer solchen Verwirrung in den Gewissen führt.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

26. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Dieses Werk wurde hier als ein Wachposten der Wahrheit in diesen Zeiten eingesetzt, in denen es schwierig ist, die Wahrheit zu erkennen, geschweige denn, sich an ihr festzuhalten. In vergangenen Zeiten konnte man den Menschen, Institutionen und Autoritäten, die für die Wahrheit einstanden, immer vertrauen. In diesen Tagen muss sorgfältig beobachtet und ernsthaft nach ihren Worten und Taten geschaut und unterschieden werden.

Meine heutigen Worte werden viele verblüffen und als befremdlich erscheinen. Wenn Ich euch dies aber nicht gesagt hätte, wäre Ich nicht die Wahrheit und würde nicht für die Wahrheit einstehen. Denkt daran, die Wahrheit ist Realität. Ich sage euch, viele Herzen sind von Kompromisshaftigkeit eingenommen und ihre Seelen dadurch in Gefahr gebracht worden.

Nehmt daher nichts vom Hörensagen an, weil ihr auf Titel oder Autorität vertraut. Sucht nach der Wahrheit. Findet die Wahrheit heraus und haltet euch

an ihr fest. Am Ende werdet ihr nach der Wahrheit gerichtet.“

27. August 2012 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Petrus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Der Grund, warum Gott dieses Werk angesichts so großer Kontroversen und Bekämpfung aufrecht erhält, ist folgender: In der kommenden Zeit wird es bald falsche Lehren – häretische Meinungen – geben, die als Wahrheit dargestellt werden. Es steht unmittelbar bevor.

Wenn die Menschen jetzt nicht lernen, unter der Oberfläche die Wahrheit herauszufinden, werden sie leicht in die Irre geleitet und von jeder Art von Kompromissen mitgerissen.

Deshalb bittet Jesus darum, dass die Menschen die wirkliche Wahrheit dieses Werkes erspüren und sich die Mühe machen, sich nicht durch verfängliche Worte und Behauptungen in die Irre führen zu lassen. In der Zukunft werden die Menschen dies tun müssen, um bei dem Rest der Gläubigen zu bleiben, der sich am wahren Glauben festhält.“

2 Thim. 4, 1-5

Ich beschwöre dich bei Gott und bei Christus Jesus, dem kommenden Richter der Lebenden und der Toten, bei seinem Erscheinen und bei seinem Reich: Verkünde das Wort, tritt dafür ein, ob man es hören will oder nicht; weise zurecht, tadle, ermahne, in unermüdlicher und geduldiger Belehrung. Denn es wird eine Zeit kommen, in der man die gesunde Lehre nicht erträgt, sondern sich nach eigenen Wünschen immer neue Lehrer sucht, die den Ohren schmeicheln; und man wird der Wahrheit nicht mehr Gehör schenken, sondern sich Fabeleien zuwenden. Du aber sei in allem nüchtern, ertrage das Leiden, verkünde das Evangelium, erfülle treu deinen Dienst!

27. August 2012 Montagsandacht, Gebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, seid immer in Heiliger Liebe vereint. Wenn ihr vereint seid, dann kann Ich euch als ein Werkzeug in Meinen Händen benutzen – als starkes Instrument gegen das Böse.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

28. August 2012

Fest des Hl. Augustinus von Hippo

Der Hl. Augustinus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bitte euch zu sehen, dass der Weg zur Bekehrung des Herzens immer in und durch die Heilige Liebe geht. Außerdem kann niemand ohne die Heilige Liebe heilig sein.

Heilige Liebe ist selbstlose Liebe – die Liebe zu Gott steht an erster Stelle und die Liebe zum Nächsten an der zweiten. Die Seele, die den Wunsch hat, anderen zu dienen, ist erfüllt von Heiliger Liebe. Ihr Herz besitzt viele Wege, anderen zu helfen, ohne auf sich selbst zu achten. Eine solche Seele schreitet in den Kammern der Vereinten Herzen schnell voran. In diesem von selbstloser Liebe erfüllten Herzen wohnt Jesus in Frieden.“

29. August 2012

Fest des Leidens des Hl. Johannes des Täufers

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich komme noch einmal zu euch, um euch um Gebetsunterstützung für alle Rechtschaffenheit zu bitten. Jeder Heilige, zu dem ihr täglich betet, war zurückhaltend; d.h. er hat seine Heiligkeit erreicht indem er sich selbst verleugnet (Absterben des eigenen Ich) und für Gott und den Nächsten gelebt hat. Ohne dies gibt es keine vollkommene Heiligkeit.

Ihr könnt so auch echte Führer erkennen. Wenn ihre Politik nicht dem Wohl der Menschen sondern nur den eigenen Interessen und ihrer Machtlust dient, dann entsprechen sie nicht den Anforderungen an eine würdige Führerschaft. Wenn gültige Gesetze missachtet werden und der freie Wille dem Willen Gottes vorgeangestellt wird, dann handelt es sich um keine würdigen Führer.

Wenn Führer von ihrer eigenen hohen Position so beeindruckt sind, dass sie ihre Autorität missbrauchen und viele in die Irre führen, dann fordern sie Meine Gerechtigkeit heraus.

Denkt an die Pharisäer aus Meinen Tagen und lernt daraus. Sie haben sich selbst so gefallen, dass Gott keine Rolle gespielt hat. Jede Generation hat den Aufstieg und Fall von Führern erlebt, die in ihrer Gier nach immer mehr Macht der Korruption und schließlich dem Sturz anheim gefallen sind.

Viele Nationen und viele Führer gehen diesen Weg. Ihr müsst immer für die Wahrheit einstehen, egal wer oder welche Autoritätsvollmacht euch bekämpft.

Wenn Ich wiederkehre, wird es keine korrupten Führer mehr geben. Eure Entscheidungen werden klar und gerecht sein. Aber jetzt müsst ihr gewissenhaft unterscheiden, was euch aufgetragen wird zu tun oder nicht zu tun und euch gemäß der Wahrheit entscheiden.“

30. August 2012 Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Unterbrecht euren Tag oft mit Gebet und Opfern, denn auf diese Weise wird die Gnade Gottes in euch lebendig. Durch Gebet und Opfer wird die Gnade Gottes sehr leicht erkannt und angenommen.

Lernt, euch nicht auf das zu konzentrieren, was ihr nicht habt, sondern auf das, was ihr habt. Dies ist ein Weg, die Gnade gut zu gebrauchen und das Beste aus dem gegenwärtigen Augenblick zu machen.“

31. August 2012 – Öffentliche Erscheinung DIE MACHT DES HEILIGSTEN ROSENKRANZES

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, wenn ihr den Rosenkranz betet, dann haltet ihr in euren Händen die Macht, die Pläne Satans in der Welt zu vereiteln. Mit dem Beten des Rosenkranzes könnt ihr Mir helfen, den Schleier der Täuschung zu lüften, den Satan über das Herz der Welt gelegt hat. Mit dem Rosenkranz ermöglicht ihr Mir, der Welt viele Gnaden zu schenken, die Gott sonst durch die Untreue der Menschheit der Wahrheit gegenüber zurückgehalten hätte.

Liebe Kinder, ihr versteht nicht die Macht eines Rosenkranzes der mit dem Herzen gebetet wird, aber Ich sage euch, kein Führer, keine Regierung, kein Friedensabkommen oder wirtschaftliches Rechtsmittel kann mit der mächtigen Kraft dieses Gebetes verglichen werden. Der Feind hält das vor euch verborgen. Meine Worte an euch heute fordern die Finsternis seiner Geheimhaltung durch das Licht der Wahrheit heraus. Lasst euch nicht verleiten zu glauben, dass eure

Bemühungen nicht wirksam seien. Ich sage euch, eure Rosenkränze sind der Sieg."



Neu: Grundgebete zum Kostbaren Blut, Das neue Andachts-Büchlein, "Die größte Andacht für unsere Zeit" nach Barnabas Nwoye, 84 S. im Format eines Gebetbuches 2,00€, Telefon: 06581 920 961 o. 06581 920 961.

Statue Zuflucht der Heiligen Liebe und Hüterin des Glaubens (Holz, bemalt, 30 cm) ist nun wieder um 145€ erhältlich. Tel: 06581-920 961 o. 92 33 33.

WICHTIG!!!

Beten wir für einen guten, neuen Präsidenten in den USA!!!

Grüß Gott, liebe Mitbeter und Mitstreiter im Weinberg des HERRN,

Wollen Sie heilige Bischöfe und heilige Priester, die die Krise unserer Gesellschaft wenden und die Familien heiligen können? Dann übernehmen Sie doch eine Gebetspatenschaft, schreiben Sie an: Pilgerbüro Pater Michael Schlatzer, Franziskanerkloster, Joseph Haydn Gasse 31, A-7000 Eisenstadt – Österreich.

Dort bekommen Sie das Gebet und den Namen eines Priesters jeweils aus Deutschland, Österreich, Schweiz oder Südtirol, für den Sie beten wollen. Die Kirchliche Druckerlaubnis liegt vor. Machen Sie mit bei dieser Gebetsaktion! Viele Tausende haben sich bereits angeschlossen. Die Priester, die Seminaristen und Ihre Ausbilder brauchen dringend Ihr Gebet.



**Es geht um unsere Priester,
um das heilige Priestertum unserer Heiligen Kirche**

Jesus an die Schwester, Luise Margareta Claret de la Touche – 1868-1915
(der Seligsprechungsprozess ist eingeleitet)

Jesus möchte ein heiliges Priestertum, eine heilige Kampfschar von Priestern, einen Priesterbund und Beter für die Priester haben.

Zitat aus den Büchern der Schwester: „Im Dienste der Unendlichen Liebe, GOTTES LIEBE in die Welt bringen“ und „HERZ JESU und Priestertum“:

JESUS: „Der Priester muss ein weites und starkes, ein zartes und liebevolles Herz haben, um kraftvoll lieben zu können. Viel lieben muß der Priester. Er muß mich lieben, seinen Meister, seinen Bruder und Freund, wie Ich ihn geliebt habe. Ich aber liebe ihn derart, das Mein Leben in dem seinigen gleichsam ganz aufgeht, dass Ich seinem Wort aufs genaueste gehorche. Er muß auch Meine und seine Braut lieben, die heilige Kirche...“

Die oben genannten, sehr empfehlenswerten Bücher sind zu erhalten:

BERNARDUS-VERLAG, Aachen, Tel.: 0241 87 34 34, Email: bernardus@verlag-mainz.de, ISBN-3-8107-9024-9 und ISBN 3-937634-22-3

Pro Papa. Der Prozess gegen den Kammerdiener des Heiligen Vaters zeigt wie ernst die Lage unserer katholischen Kirche ist und wie sehr unser leidgeprüfter Papst Benedikt XVI. und unsere Bischöfe unseres Gebetes bedürfen. Halten wir an unserem Gebetseifer fest und erhöhen wir unsere Liebe gerade auch beim – beständigen - Gebet!

**Denken Sie bitte an Ihre Überweisung für den Bezug der Botschaften!
Botschaften-Apostolat Kto.15189126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr**

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039;

<http://www.holylove.org>